

Erstbriefing

am Dienstag, den 17. Dezember 2019, 10:00 bis 13:00 Uhr
im hbw I Haus der Bayerischen Wirtschaft, Raum Nürnberg
Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

☐ als Mitglied von co₂ncept plus e. V.: 150,00 Euro zzgl. MwSt.
☐ als Nichtmitglied: 350,00 Euro zzgl. MwSt.

☐ für Mitglieder von co₂cept plus e. V.: 50,00 Euro zzgl. MwSt.
☐ für Nichtmitglieder: 90,00 Euro zzgl. MwSt.

Teilnehmer

Titel, Vorname, Name	
Funktion	
Firma / Institution	
Telefon / Telefax	
Email	
Anschrift	
Datum	Unterschrift

Hinweis: Die obenstehenden Daten nutzen wir zur Erstellung bzw. zum Versand von veranstaltungsrelevanten Materialien (z. B. Teilnahmebestätigung, Rechnung, Tagungsband, Unterschriftenliste). Darüber hinaus nutzen wir die Daten, um Informationen zu den weiteren Aktivitäten von co2ncept plus zu versenden. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Nutzung der Daten zu o.g. Zwecken zu. Sie haben die Möglichkeit, der Nutzung der Daten jederzeit zu widersprechen, indem Sie eine Email mit Ihrem Widerspruch an co2ncept-plus@vbw-bayern.de senden. Weiterführende Informationen zum Datenschutz: www.co2ncept-plus.de/datenschutz

In Kooperation mit dem co₂ncpt plus e. V. obliegt die Organisation der Veranstaltung der co₂ncpt plus GmbH.

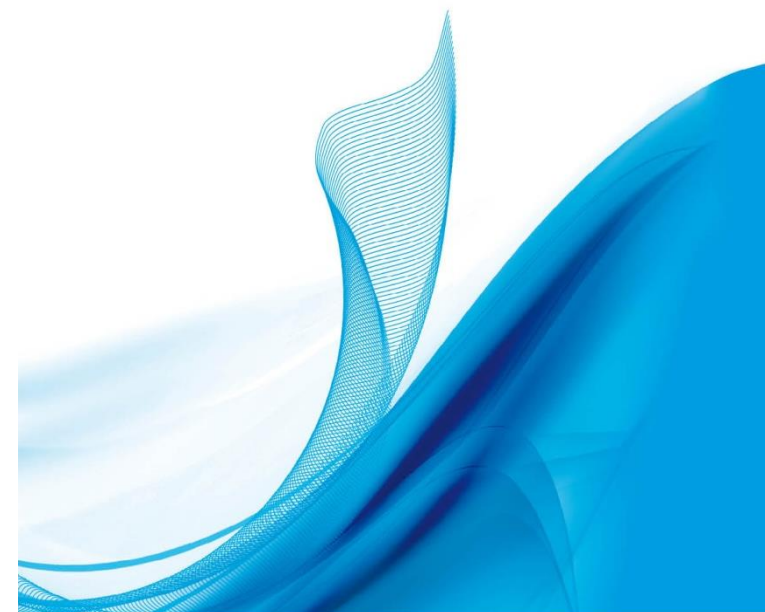
Max-Joseph-Straße 5, 80333 München
Telefon: 089-55 178 445
Telefax: 089-55 178 91 445
co2ncept-plus@vbw-bayern.de
www.co2ncept-plus.de

Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung inkl. digitaler Tagungsdokumentation und Catering beträgt für Vertreter von Mitgliedsunternehmen von 20,- € zzgl. MwSt. und für Vertreter von Nichtmitgliedsunternehmen 350,- € zzgl. MwSt.. Der Betrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Für Stornierungen (nur schriftlich) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € zzgl. MwSt.. Danach wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen behalten wir uns vor. Muss die Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr.

Erstbriefing

Aktuelle Stimmungslage rund um den Brennstoffemissionshandel

Dienstag, 17. Dezember 2019, 10:00 bis 13:00 Uhr
München, hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft



Aktuelle Stimmungslage rund um den Brennstoffemissionshandel

Ab 2021 müssen Inverkehrbringer oder Lieferanten von Brennstoffen für die Emissionen, die bei der Verbrennung der Heiz- oder Kraftstoffe entstehen, Zertifikate abgeben. Den Rahmen für das separate nationale Emissionshandelssystem bildet das sog. „Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG)“. Dieses soll noch im November 2019 verabschiedet werden. Die detaillierte Ausgestaltung des Systems soll in einer Vielzahl von ergänzenden Verordnungen geregelt werden.

Mit unserer Veranstaltung informieren wir Sie über die zentralen Regelungen des BEHG und die Anforderungen und Pflichten, die sich hieraus ergeben. Wir diskutieren, welche Akteure und Brennstoffe unter die neue Emissionshandelspflicht fallen und wie das System stufenweise eingeführt werden soll (Festpreis vs. Versteigerungen). Hierbei erörtern wir auch, welche Entlastungen vorgesehen sind, um eine mögliche Doppelbelastung von Unternehmen, die bereits dem EU-ETS unterliegen, zu vermeiden.

Darüber hinaus diskutieren wir über offene Rechtsfragen rund um das geplante System und mögliche rechtliche Fallstricke.

Nicht zuletzt erhalten Sie praktische Empfehlungen, die Sie dabei unterstützen, sich frühzeitig auf das neue System vorzubereiten. Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie die Erfassung der Brennstoffe und die Berechnung der Emissionen sowie die Erstellung des geforderten Überwachungsplans angehen können.

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen, die als Inverkehrbringer oder Lieferanten von Brennstoffen dem neuen Emissionshandelssystem unterliegen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Agenda

- 10:00 **Begrüßung**
co₂ncept plus – Verband der Wirtschaft für Emissionshandel und Klimaschutz e. V., München
- 10:15 **Eckdaten zum separaten Emissionshandel (nEHS)**
- Einbettung in die nationale Klimapolitik
 - Rechtlicher Rahmen für das nEHS
 - Welche Gesetze und Verordnungen regeln das nEHS?
 - Wer ist emissionshandelspflichtig?
 - Welche Brennstoffe werden erfasst?
 - Wie werden die jährlichen Emissionsmengen errechnet?
 - Was passiert bei einer Überschreitung?
 - Einführung des Systems in zwei Stufen:
Festpreis vs. Versteigerungen
 - Vorgesehene Entlastungen: Härtefallregelung und Doppelerfassungen
- Dr. Joachim Hein, BDI – Bundesverband der Deutschen Industrie e. V., Berlin
- 11:15 **Aktuelle Rechtsfragen rund um den nEHS**
- Offene Fragestellungen aus rechtlicher Sicht
 - Rechtliche Fallstricke
 - Strategische Empfehlungen und Handlungsmöglichkeiten
- Uwe M. Erling, Noerr LLP, München
- 11:45 **Kaffeepause**

- 12:00 **Nachweisführung und Berichterstattung in einem Brennstoffemissionsmanagement**
- Normative Anforderungen zur Ermittlung und Erfassung von Brennstoffen und Emissionen
 - Hierarchie der Genauigkeit von Nachweisunterlagen
 - Inhalte und Ausgestaltung eines möglichen Überwachungsplans
- David Kroll, GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH, Berlin
- 12:45 **Abschließende Diskussion**
- 13:00 **Ende der Veranstaltung**